Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 6 (1930)

Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der alte Löffler sichert auf seinem Horst.

Die Balta, jene michtigen Sümpfe und Seen an der untern Donau, beherbergen heute das köhnste und seltenste Vogelwild Euro-pas. H. A. Bernatzik, ein Jäger und bewunderungs-würdiger Photograph, hat hierüber ein prachtvolles Buch herausgegeben, dem wir mit Genehmigung des Verlagse Wamuth & Co. das nebenstehende Bild entnommen haben



Fräulein Yvette Labrousse ist unter zweihundert Konkurrentinnen zur Schönheitskönigin von Frankreich für 1930 gewählt worden. Sie stammt aus Lyon und zählt 23 Lenze



«Alles echt» sagt Miss Macdonald, der Paramount-Filmstar, wenn sie ihre Juwelen vorzeigt. Dies ist zwar nicht modern, aber wir gratulieren trotzdem



Die warme Wintersonne in Mürren inspirierte diese junge Dame zu einem Sportkostüm, bestehend aus einem Badeanzug und langen Hosen



fiss Berenice Chrysler, die Tochter des Automagnaten, eierte in New York Hochzeit mit E. W. Garbisch, einem bekannten Fußballer

Bild rechts: Dr. H. Kloetzli



Chr. Bühler,

während 42 Jahren Lehrer für Mathematik und Musik an der Bünd-ner Kantonsschule, ist in Chur gestorben Phot, Lang



Untenstehendes Bild im Kreis:
Kapitän Benoit,
Kommandant des zerstörten Kreuzers. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, daß eine alte Seekarte verwendet wurde, auf
der die nur wenige Meter
unter dem Wasserspiegel
liegenden Felsen nicht
eingezeichnet sind



Der französische Kreuzer Edgar Quinet ist bei Cap Blanc (nord-afrikanische Küste, unweit Oran) auf einen Felsen gefahren und gilt als verloren.

Wie unser Bild zeigt, ist das Schiff in zwei Teile gebrochen, von denen der hintere im Meer versunken ist



Vom Metzgermeister zum Opernsänger.

J. M. Morraye, ein im Jahre 1913 in Amerika eingewanderter belgischer Metzger, ist von Tito Schipa kürzlich in San Francisco als großer Tenor entdeckt worden. Er wartet jetzt nur noch darauf, seinen Laden günstig zu verkaufen, um sich ganz der Musik zu widmen



Der Kilima Ndjaro 6010 Meter von Mittelholzer überflogen.

Siegfried Schürenberg als General Suter

Der Killma Adjaro Out wetter Von Netterholzer und Einsteinungen aus den weiten Steppen-Hochebenen Ostafrikas erhebt sich der Killma Möjaro zu 6010 Meter Höhe. Jahrzehntelang haben Forscher und Jäger aller Nationen geplant und sich bemüht, den Fuß auf seinen Gipfel zu setzen, ehe es dem ersten gelang. Wie viele sind aus dem Gras- und Buschebenen einst auf den Karawanenwegen langsam zu seinem Fuß vorgedrungen, sind dann hinaufgestiegen auf die ersten Höhen, die Dichagga, wo die Dörfer und Pflanzungen der Neger liegen. Darüber stießen sie dann zwischen 2000 und 3000 Meter Höhe auf den immergrünen Urwald, gelangten hernach auf den Grasgürtel über dem Wald und auf das vegetationsloste Hochplateau wischen den zwei Killma Ndjarosgipfeln: Kibo und Mawensi. Aber der Kibo, der eigentliche Gipfel, mit seinem eisgefüllten Krater und den Mawensi. Aber der Kibo, der eigentliche Gipfel, mit seinem eisgefüllten Krater und den Eisabstützen der Hänge, war den stenen in undezweingbares Stück. Nun ist das erste Flugzeug über diese Landschaft hinweggeflogen und ein merkwürdiges Gefühl mag dem Pfloten aufgestiegen sein, hier in der fremden, ferene Landschaft, über Urwald und Steppe, unterm Aequator, Schnee und Eis so unter sich zu sehen, als fliege er über die Berge seines kühlern Vaterlandes.

wirkliche Segelflug in der Schweiz

der Schweiz gelang Ing, Sulan ger, Fluglehrer der Segellieger-Gruppe 65 O. V. L. mis seinen selbstgebau-ten Segellugzeug 59 am Wangenerberg bei Dübendorf. Er hat unter offizieller Kontrolle, in mehre-ren Schleifen, den Startort um 55 Meter überhöht überflogen



«General Suter»

Ehrung Suters durch die Behörden von San Francis

Das Zürcher Schauspielhaus hat unter Führung von Oberregisseur Waniek mit großem Erfolg dieses neueste Bühnenwerk des Schweizer Dichters Caesar von Arx uraufgeführt. Dem Drama liegt die Lebensgeschichte des Amerikaschweizers Johann August Suter zugrunde, der als allmächtiger Kolonisator Kalifornien beherrschte und dann, durch harte Schicksalsschläge getroffen, von Stufe zu Stufe ins Elend sank